

370357-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Blutanalysegeräte – Beschaffung Blutgasanalysegeräte

OJ S 109/2025 10/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum St. Marien Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg

E-Mail: info@klinikum-amberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung Blutgasanalysegeräte

Beschreibung: Der Auftraggeber plant, im Wege dieses Vergabeverfahrens mehrere Blutgasanalysegeräte zu beschaffen.

Kennung des Verfahrens: a23457b0-5567-4b93-bd0f-7770a0d994c7

Interne Kennung: BGA_2025_5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38434520 Blutanalysegeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte, 38430000 Erkennungs- und Analysegeräte, 38432100 Gasanalysegeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Amberg, Kreisfreie Stadt (DE231)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der AG wird mit maximal drei Bietern Verhandlungen führen. Die Auswahl der betreffenden drei Bieter erfolgt nach der Rangfolge nach Wertung der Erstangebote anhand der Zuschlagskriterien. Mit diesen drei Bietern werden sodann Verhandlungen zu den Erstangeboten geführt. Alle anderen Bieterangebote scheidern aus dem Vergabeverfahren aus.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1

Beschreibung: Das Klinikum St. Marien Amberg ist ein Krankenhaus der Versorgungsstufe II mit 578 Betten, 2000 Mitarbeitende, 17 Fachbereiche und einer Versorgung von ca. 28.000 Patienten pro Jahr. Das medizinische Spektrum der Klinik deckt alle Bereiche der modernen, differenzierten Schwerpunktversorgung der Region ab. Der AG führt im Rahmen der klinischen Betreuung seiner Patienten unter anderem Blutgasanalysen durch. Aktuell werden hierfür im Los 1 • 11 POCT-Blutgasgeräte des Typs „RapidPoint 500e“ auf verschiedenen Stationen des AG betrieben. Diese Geräte sollen im Rahmen dieser Ausschreibung durch neue Geräte ersetzt werden, die im Befundpreismodell mit Vollservice und inkl.

Verbrauchsmaterialbereitstellung anzubieten sind.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 38434520 Blutanalysegeräte, 38432100 Gasanalysegeräte, 38430000 Erkennungs- und Analysegeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Amberg, Kreisfreie Stadt (DE231)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit des Vertrags beträgt fünf Jahre, gerechnet ab dem 1. eines Kalendermonats, der auf den Monat folgt, in dem Installation und Schulung an den benannten Standorten abgeschlossen sind, sodass der Routinebetrieb aufgenommen werden kann, mit drei Optionen zur Verlängerung der Vertragslaufzeit durch den AG um jeweils ein Jahr (Optionszeitraum). Erfolgt bis (1) Monat vor Ablauf des Vertrages keine Kündigung durch den AG, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr. Zudem behält sich der Auftraggeber vor, eine Option mit Gerätetausch nach 5 Jahren zu ziehen, durch welche sich die Vertragslaufzeit auf insgesamt 10 Jahre verlängert.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Bieter haben Angaben zum Ausschluss von Kinderarbeit abzugeben. Zudem müssten sich die Bieter zur Berücksichtigung der LKSG-Grundsatzerklärung des Auftraggebers zu verpflichten.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 und Los 2: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der EU-Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 und Los 2: Der Bewerber/Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personenschäden je Schadensfall sowie in Höhe von mindestens EUR 1.000.000,00 (in Worten: eine Million) für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist die Erklärung

gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“ vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, darüber hinaus bei Bedarf die Vorlage eines Versicherungsscheins bzw. einer Deckungszusage über den Versicherungs-umfang anzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1: Nachweis über mindestens drei geeignete, mithin vergleichbare, Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren vor dem Datum der Auftragsbekanntmachung erbrachten wesentlichen vergleichbaren Leistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Mindestanforderungen sind dabei, dass es sich bei den referenzgegenständlichen Leistungen um die Bereitstellung von Blutgasanalysegeräten im Befundpreismodell mit Vollservice und inkl. Verbrauchsmaterialbereitstellung handelt und, dass die Leistungen zum Zeitpunkt des Datums der Auftragsbekanntmachung seit mindestens 6 Monaten im Produktivbetrieb erbracht werden (sämtliche Implementierungs- und Parametrierungsvorgänge abgeschlossen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 2: Nachweis über mindestens drei geeignete, mithin vergleichbare, Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren vor dem Datum der Auftragsbekanntmachung erbrachten wesentlichen vergleichbaren Leistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Mindestanforderungen sind dabei, dass es sich bei den referenzgegenständlichen Leistungen um die Bereitstellung von Blutgasanalysegeräten im Befundpreismodell mit Vollservice und inkl. Verbrauchsmaterialbereitstellung handelt, dass die Geräte für die Befundung von geringen Probenvolumen aus der Kinderintensiv, der Kindernotaufnahme und dem Kreissaal eines klinischen Betriebs eingesetzt werden und, dass die Leistungen zum Zeitpunkt des Datums der Auftragsbekanntmachung seit mindestens 6 Monaten im Produktivbetrieb erbracht werden (sämtliche Implementierungs- und Parametrierungsvorgänge abgeschlossen).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft gibt in der „Eigenerklärung zur Eignung 2“ an, über welches Qualitätssicherungssystem bzw. QM-System der Betrieb verfügt. Mindestanforderung ist das Bestehen eines entsprechenden Systems mit oder ohne Zertifizierung (z.B. Zertifizierung gem. DIN 9001 oder vergleichbar, Vorhandensein eines QM-Handbuchs etc.).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Wertende Teststellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a23457b0-5567-4b93-bd0f-7770a0d994c7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a23457b0-5567-4b93-bd0f-7770a0d994c7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Dort heißt es im Hinblick auf einen etwaigen Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer wörtlich: Der Antrag ist unzulässig, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum St. Marien Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum St. Marien Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2

Beschreibung: Das Klinikum St. Marien Amberg ist ein Krankenhaus der Versorgungsstufe II mit 578 Betten, 2000 Mitarbeitende, 17 Fachbereiche und einer Versorgung von ca. 28.000 Patienten pro Jahr. Das medizinische Spektrum der Klinik deckt alle Bereiche der modernen, differenzierten Schwerpunktversorgung der Region ab. Der AG führt im Rahmen der klinischen Betreuung seiner Patienten unter anderem Blutgasanalysen durch. Aktuell werden hierfür im Los 2 • 3 POCT-Blutgasgeräte des Typs „ABL90flex plus“ auf verschiedenen Stationen des AG betrieben. Diese Geräte sollen im Rahmen dieser Ausschreibung durch neue Geräte ersetzt werden, die im Befundpreismodell mit Vollservice und inkl. Verbrauchsmaterialbereitstellung anzubieten sind.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 38432100 Gasanalysegeräte, 38430000 Erkennungs- und Analysegeräte, 38434520 Blutanalysegeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Amberg, Kreisfreie Stadt (DE231)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit des Vertrags beträgt fünf Jahre, gerechnet ab dem 1. eines Kalendermonats, der auf den Monat folgt, in dem Installation und Schulung an den benannten Standorten abgeschlossen sind, sodass der Routinebetrieb aufgenommen werden kann, mit drei Optionen zur Verlängerung der Vertragslaufzeit durch den AG um jeweils ein Jahr (Optionszeitraum). Erfolgt bis (1) Monat vor Ablauf des Vertrages keine Kündigung durch den AG, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr. Zudem behält sich der Auftraggeber vor, eine Option mit Gerätetausch nach 5 Jahren zu ziehen, durch welche sich die Vertragslaufzeit auf insgesamt 10 Jahre verlängert.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Bieter haben Angaben zum Ausschluss von Kinderarbeit abzugeben. Zudem müssten sich die Bieter zur Berücksichtigung der LKSG-Grundsatzerklärung des Auftraggebers zu verpflichten.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 und Los 2: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der EU-Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 und Los 2: Der Bewerber/Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personenschäden je Schadensfall sowie in Höhe von mindestens EUR 1.000.000,00 (in Worten: eine Million) für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist die Erklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“ vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, darüber hinaus bei Bedarf die Vorlage eines Versicherungsscheins bzw. einer Deckungszusage über den Versicherungs-umfang anzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1: Nachweis über mindestens drei geeignete, mithin vergleichbare, Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in

den letzten höchstens drei Jahren vor dem Datum der Auftragsbekanntmachung erbrachten wesentlichen vergleichbaren Leistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Mindestanforderungen sind dabei, dass es sich bei den referenzgegenständlichen Leistungen um die Bereitstellung von Blutgasanalysegeräten im Befundpreismodell mit Vollservice und inkl. Verbrauchsmaterialbereitstellung handelt und, dass die Leistungen zum Zeitpunkt des Datums der Auftragsbekanntmachung seit mindestens 6 Monaten im Produktivbetrieb erbracht werden (sämtliche Implementierungs- und Parametrierungsvorgänge abgeschlossen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 2: Nachweis über mindestens drei geeignete, mithin vergleichbare, Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren vor dem Datum der Auftragsbekanntmachung erbrachten wesentlichen vergleichbaren Leistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 2“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Mindestanforderungen sind dabei, dass es sich bei den referenzgegenständlichen Leistungen um die Bereitstellung von Blutgasanalysegeräten im Befundpreismodell mit Vollservice und inkl. Verbrauchsmaterialbereitstellung handelt, dass die Geräte für die Befundung von geringen Probenvolumen aus der Kinderintensiv, der Kindernotaufnahme und dem Kreissaal eines klinischen Betriebs eingesetzt werden und, dass die Leistungen zum Zeitpunkt des Datums der Auftragsbekanntmachung seit mindestens 6 Monaten im Produktivbetrieb erbracht werden (sämtliche Implementierungs- und Parametrierungsvorgänge abgeschlossen).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft gibt in der „Eigenerklärung zur Eignung 2“ an, über welches Qualitätssicherungssystem bzw. QM-System der Betrieb verfügt. Mindestanforderung ist das Bestehen eines entsprechenden Systems mit oder ohne Zertifizierung (z.B. Zertifizierung gem. DIN 9001 oder vergleichbar, Vorhandensein eines QM-Handbuchs etc.).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Wertende Teststellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a23457b0-5567-4b93-bd0f-7770a0d994c7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a23457b0-5567-4b93-bd0f-7770a0d994c7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Dort heißt es im Hinblick auf einen etwaigen Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer wörtlich: Der Antrag ist unzulässig, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum St. Marien Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum St. Marien Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum St. Marien Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg

Registrierungsnummer: 13811

Postanschrift: Mariahilfbergweg 7

Stadt: Amberg

Postleitzahl: 92224

Land, Gliederung (NUTS): Amberg, Kreisfreie Stadt (DE231)

Land: Deutschland

E-Mail: info@klinikum-amberg.de

Telefon: +49 9621380

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 132bd5b1-dbb8-4fe1-a674-9360a7444080

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Amberg, Kreisfreie Stadt (DE231)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a23457b0-5567-4b93-bd0f-7770a0d994c7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2025 17:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370357-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025